

Selig sind die Unwissenden

Zum Leserbrief von Wolf-Jürgen Aßmus (EN vom 5. August):

Auf die pauschale Religionskritik des Leserbriefs von Herrn Aßmus kann der großer Kirchlichkeit sicher unverdächtige Hans Magnus Enzensberger antworten:

„Nach seiner Meinung über die Atheisten gefragt, antwortete Z.: „Was mich an Ihnen stört, ist ihr

Dogmatismus. Auch missfällt mir, dass sie eine höhere Intelligenz als die unsrige für undenkbar halten. Diese Annahme erscheint mir gewagter als jeder Gottesglaube.“ (H. M. Enzensberger, Herrn Zetts Betrachtungen, Nr. 16). Und Herrn A. mag trösten, dass laut Bergpredigt (Mt 5, 1 ff.) auch die (religiös) Unwissenden selig werden können.

Dr. Antonius Reith, Erlangen